



Michael Nickels
(v.i.S.d.PresseG NRW)
Huppenbergstr. 72
53343 Wachtberg

Telefon: +49 (0)228 – 32 98 909
kontakt@ssb-bonn.de
www.ssb-bonn.de

Pressemitteilung vom 23. Mai 2019

Bonn, 23. Mai 2019

Ute Pilger ist die neue Vorsitzende des Stadtsportbundes

Viel Lob von den Delegierten für den scheidenden Vorsitzenden Michael Scharf

Der Stadtsportbund Bonn (SSB) hat gestern Abend einstimmig Ute Pilger (SSF Bonn) zu seiner neuen Vorsitzenden gewählt. Die bisherige Vorsitzende des Stadtschwimmverbandes und Leiterin des Landesleistungsstützpunktes Schwimmen löste Michael Scharf ab, der sechs Jahre lang den SSB-Vorstand geführt und zuvor zwei zusätzliche Jahre als Sprecher der Vereinsinitiative Pro Sportstadt Bonn agiert hatte.

Ute Pilger kündigte Kontinuität bei den Handlungsschwerpunkten des SSB in den nächsten Jahren an. So wird man das gerade gestartete Bürgerbeteiligungsverfahren zur Neugestaltung der Bonner Bäderlandschaft trotz großer Skepsis konstruktiv begleiten. Gleiches gelte für die Umsetzung der Sportentwicklungsplanung, die die Stadt zweifellos viel Geld kosten werde. Auf keinen Fall, so Ute Pilger, dürfe die Umsetzung dieser beiden großen Projekte durch die bevorstehenden Ereignisse im kommenden Jahr - die Feierlichkeiten zum 250. Geburtstag Beethovens, die Planungen rund um die Oper und die Kommunalwahlen - beeinträchtigt werden.

Auch deshalb werde es die Diskussion zwischen Sport und Kultur sicherlich auch in Zukunft geben. Ute Pilger: „Ich denke aber, dass eine ehrliche und mit klaren Worten geführte Diskussion ihren Beitrag leisten wird, zu einem vernünftigen Ergebnis zu kommen.“ Sie wünsche sich, dass man vielleicht irgendwann sagen können: Bonn – die sportlichste Musikerstadt Deutschlands. Das sei sicherlich nicht zu Beethovens 250. Geburtstag im kommenden Jahr erreichbar, aber vielleicht zum 260. Geburtstag.

Vor der Wahl hatten die Vereinsdelegierten Michael Scharf ihren Dank ausgesprochen für die acht Jahre, die er als SSB-Vorsitzender und vorher als Sprecher der Vereinsinitiative Pro Sportstadt Bonn (PSB) gewirkt hatte. „Michael Scharf war für Bonn genau der richtige Mann am richtigen Ort zur richtigen Zeit. Und er war selbstbewusst genug, das auch nach außen zu vermitteln“, sagte Vorstandsmitglied Michael Nickels bei seiner Dankesrede für den scheidenden Vorsitzenden. „Er war das Gesicht sowohl der PSB als auch des SSB. Er war in der Stadt bekannt, nicht nur im Sport bestens vernetzt, und jeder wusste, dass er stets mit voller Überzeugung für den Sport eintrat. Schließlich hatte er alle Sportstationen selbst ausgefüllt, die des Leistungssportlers, des Vereinsvorsitzenden und des Olympiastützpunktleiters. Niemand konnte Michael Scharf etwas vormachen.“

Auch Oberbürgermeister Ashok Sridharan dankte dem scheidenden Vorsitzenden. „Michael Scharf hat gesagt, was er denkt, ohne andere zu verletzen. Wir waren nicht in allen Punkten einer Meinung, aber der Umgang miteinander war immer fair, konstruktiv und ehrlich.“ Er vertraue darauf, dass mit der neuen Vorsitzenden Ute Pilger ein ähnlich gutes Verhältnis hergestellt werden könne.

Zuvor hatte sich Bonns neue Sport- und Kulturdezernentin Dr. Birgit Schneider-Bönninger den Vereinsdelegierten vorgestellt. Während ihr Vorgänger Martin Schumacher noch betont hatte, dass die Stadt grundsätzlich wenig mit dem Vereinssport zu tun habe und Sport in seiner Gänze Privatsache jedes einzelnen Bürgers sei, erklärte die neue Dezernentin, Bonn solle stolz sein auf sein breites Vereinsleben und seine mannigfaltigen Sportarten. „Vereine sind für viele Bürger soziale Heimat“, so Schneider-Bönninger.

Natürlich stelle die Sportentwicklungsplanung mit den sich daraus ergebenden Hallensanierungen sowie die Neugestaltung der Bäderlandschaft eine Herkulesaufgabe für die Stadt dar. „Aber Sportentwicklung ist auch gleichzeitig Stadtentwicklung. Also lasst es uns gemeinsam und energisch angehen“, so Schneider-Bönninger.

Der neue Vorstand des Stadtsportbundes: Ute Pilger (Vorsitzende), Ute Heid und Kay Milner (stellvertretende Vorsitzende), Elmar Lumer, Heiko Fleck, Elmar Heide-Schoenrock, Martina Weiß-Bischof, Michael Nickels, Anne-Marie Nierkamp (Jugend), Bernd Seibert